Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 51 (1944)

Heft: 11

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Arbeit für Lehrkörper und Schüler durch vielen Militärdienst; während des ganzen Jahres war dauernd durchschnittlich ein Viertel der Schüler abwesend, und auch Lehrer und Assistenten dienten periodisch dem Vaterlande. Ein jeder hat jedoch gerne die hiedurch bedingte Mehrarbeit auf sich genommen, dankbar dafür, daß uns Schweizern größere Opfer erspart geblieben sind. Die Abschlußprüfungen ergaben ein recht erfreuliches Bild der geleisteten Jahresarbeit. An der traditionellen Schlußfeier im Hotel Stefani gab der Direktor einen Ueberblick über das verflossene Jahr. Er anerkannte, daß einerseits viel verlangt worden ist, daß anderseits alle Schüler mit Fleiß dabei waren und ihre Zeit gut ausgenützt haben. Er wünschte den austretenden Webermeistern und Kaufleuten guten Erfolg für die Zukunft und den Technikern und Dessinateuren gute Ferien. Dem Lehrkörper zollte er hohe Anerkennung für die geleistete große Arbeit.

Anläßlich der Examen konnte erstmals die neue Hochleistungszettelanlage vorgeführt werden, die von der Firma Benninger & Co., Uzwil der Schule in großzügiger Weise zur Verfügung gestellt worden ist und wofür die Firma Brown, Boveri & Co. einen regelbaren Antrieb geschenkt hat. Interesse bei den Examenbesuchern fand auch eine sehr einfache und zweckmäßig konstruierte Fadenresten-Abziehmaschine der Firma Toggweiler, Eisenbau, Zürich 3, die uns durch die Firma Gabrian, Rapperswil (St. G.) für die Dauer der Examen überlassen worden ist. S.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

G. A. Ghisleni & Co., in Zürich 1. Gastone Attilio Ghisleni, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Sante Tribò, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 25 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Gastone Ghisleni, in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung liberiert. Vertretungen sowie Import und Export in Textilwaren. Stadthausquai 13.

Texalin AG., in Zürich. Unter dieser Firma ist eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Textilien aller Art sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Theodor Brogli, von Stein (Aargau), in Zürich, Präsident, und Robert Rüegg-Lutz, von Bauma, in Zürich. Geschäftsdomizil: Tödistraße 68, in Zürich 2, bei der Setafil AG.

AG. Weberei Wetzikon, in Zürich 2. Die Prokura von Eugen Tanner ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Julius Gaßmann, von Zürich und Küsnacht (Zürich), in Schlieren.

Aktiengesellschaft ehemals M. Schoch-Wernecke, in Stäfa. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer mechanischen Treibriemen-, Schlauch- und Gurtenweberei, Gummiriemenfabrikation sowie der Handel mit diesen Erzeugnissen und andern einschlägigen Artikeln. Fernand van Camp ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Kuhn, von Oberuzwil, in St. Gallen. Der Genannte und der Präsident des Verwaltungsrates, Max Ruoff-Jaeggli, führen Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Max Ruoff ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Hegetschweiler, von Ottenbach, in Brunnadern (St. Gallen).

M. Marchal AG., in Basel, Seidenabfälle usw. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde durch Rückzahlung von Fr. 800 auf jede Aktie um Fr. 200 000 herabgesetzt auf Fr. 50 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 200.

N. Pedolin's Erben AG., in Chur, Tuchfabrik, Kleiderfärberei usw. Ernst Seiler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. jur. Hans Hoffmann-Schmidheiny, von und in St. Gallen, als Präsident, und Max Seiler, von St. Gallen, in Zürich.

Jubiläum

Gebr. Huber & Cie., Fantasie- und Feinweberei in Uzwil, konnten Ende September die Feier des 25jährigen Bestehens der Firma begehen. In sympathischer Art wendeten sie sich an ihre Geschäftsfreunde, um darzulegen, daß man in diesen ernsten Tagen nicht festlich gestimmt sein könne, aber doch dankbar sein wolle den geschätzten Freunden, welche mithalfen, das Geschäft zu fördern, den fleißigen Mitarbeitern, die treu ausharrend ihre Pflicht erfüllten. Begonnen wurde mit einem kleinen Webereibetrieb in Bichwil (St. G.) für Mousseline und Voile. Später kam ein weiterer Betrieb in Jonschwil (St. G.) dazu für Dreher-, bzw. Fantasie-Gewebe. Durch fachliche und kaufmännische Tüchtigkeit, sowie familiäre Zusammenarbeit kam man auch über Kriesenzeiten hinweg. Die Firma darf sich ihres heutigen Standes mit Recht freuen. Ein originelles Weberlied mit vier Textstrophen von Herrn Theo Lütolf, komponiert von Herrn Musikdirektor Loesch in St. Gallen, soll als gediegene Festgabe nicht unerwähnt bleiben. A. Fr.

Personelles

Dr. Wilhelm Dürsteler †. Am 28. Oktober 1944 erlag im Alter von 63 Jahren Herr Dr. W. Dürsteler-Stockar unerwarteterweise einem Herzschlag. Die Trauer um diesen hervorragenden Vertreter der schweizerischen Seidenveredlungsindustrie ist allgemein und fand in der großen Versammlung, die an der Abdankung in der Fraumünsterkirche teilnahm, ergreifenden Ausdruck. Der Heimgegangene entstammte der Textilindustrie, widmete sich dem Studium der Chemie und wurde nach glänzend bestandenem Examen und einem kurzen Aufenthalt in deutschen Farbenfabriken, von Herrn August Weidmann, dem Inhaber der Seidenfärberei gleichen Namens nach Thalwil berufen. Durch seine Doktor-Dissertation über „Die Bestimmung der Erschwerung von Naturseide" — ein damals allgemein angewandtes, in seinen praktischen Folgen jedoch unter Umständen nicht ungefährliches Verfahren — war ihm dieser Weg gleichsam vorgezeichnet worden. Dr. Dürsteler arbeitete sich rasch in seine neue Stellung ein und wurde die rechte Hand des Herrn Weidmann, der ihm die Fortführung und Leitung seines Geschäftes übertrug. Dr. Dürsteler war damit eine große und verantwortungsvolle Aufgabe überbunden worden; die Entwicklung, die die Färberei Weidmann seither erfahren hat, beweist, daß ihr Gründer die rich-